

Kontron modernisiert »GSM-R-Kernnetz« der Bahn in Portugal

Artikel vom **9. Juli 2026**

Bauausführung

Kontron Transportation modernisiert im Auftrag von Infraestruturas de Portugal das bestehende »GSM-R-Kernnetz«. Das Projekt umfasst Lieferung, Integration, Migration und Support und soll die Weiterentwicklung in Richtung FRMCS unterstützen.



(Bild: Kontron Transportation GmbH)

Kontron Transportation hat von Infraestruturas de Portugal, dem portugiesischen Eisenbahninfrastrukturbetreiber, den Auftrag zur Modernisierung des bestehenden »GSM-R-Kernnetzes« erhalten. Damit wird das Unternehmen neuer Lieferant für Funk-Kommunikationsinfrastruktur im portugiesischen Bahnsektor. Das Projekt soll die vorhandene Kommunikationsumgebung erneuern und zugleich die Weiterentwicklung in Richtung FRMCS, also Future Railway Mobile Communication System, unterstützen. Der Auftrag betrifft ein bestehendes Kernnetz und ist auf einen Übergang ausgelegt, der

die vorhandene Infrastruktur und bestehende Anwendungen einbindet. Für den Bahnbetrieb ist das relevant, weil Sprache, Daten und weitere Kommunikationsdienste in betriebskritischen Netzen zuverlässig verfügbar sein müssen. Die Modernisierung soll daher nicht isoliert erfolgen, sondern im Zusammenspiel mit den Systemen, die bereits im Einsatz sind. **Lieferung, Integration und Migration** Zum Leistungsumfang gehören Lieferung, Installation, Konfiguration, Prüfung, Inbetriebnahme und Migration der vorgesehenen Lösungen. Ergänzend sind Schulungen, Dokumentation, Wartung und operativer Support Teil des Projekts. Die Integration in die bestehende Umgebung soll einen geordneten Wechsel ermöglichen und die weitere Nutzung vorhandener Anwendungen berücksichtigen. Mit der neuen Funk-Kommunikationsinfrastruktur schafft der Betreiber eine Grundlage, um die Entwicklung zu FRMCS vorzubereiten. FRMCS gilt als Nachfolgetechnologie für die mobile Bahnkommunikation und soll künftig die Kommunikation im Schienenverkehr weiterentwickeln. Im vorliegenden Projekt steht jedoch zunächst die Modernisierung des Kernnetzes und dessen Einbindung in die aktuelle Infrastruktur im Mittelpunkt. **Kommunikationsnetze für den Bahnbetrieb** Das beauftragte Unternehmen ist auf End-to-End-Kommunikationslösungen für betriebskritische Netzwerke spezialisiert. Zu den Einsatzfeldern zählen Systeme, die Sprache, Daten und Video erzeugen, transportieren und verarbeiten. Genannt werden GSM-Railways, FRMCS und MCx, also Mission-Critical Services einschließlich MCx OTT, mit IWF, den Interworking Functions. Zum Portfolio gehören außerdem erweiterte Funklösungen, private 4G/5G-Mobilfunknetze, Übertragungsnetze und Cybersicherheitskonzepte. Darüber hinaus werden Kommunikationsprodukte für Nebenbahnen und andere Betreiber betriebskritischer Netze angeboten. Auch Mobilitätsprodukte wie Validatoren und Fahrgeldmanagementsysteme für öffentliche Verkehrsbetriebe sind Teil des Angebots. **Rolle im portugiesischen Bahnmarkt** Mit dem Auftrag baut das Unternehmen seine Aktivitäten im portugiesischen Bahnmarkt aus. Gleichzeitig bietet das Projekt die Möglichkeit, weitere Lösungen aus dem Access-Bereich zu positionieren und Kunden beim Übergang zu Kommunikationstechnologien der nächsten Generation zu begleiten. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 700 Mitarbeitende an elf Standorten in Europa und gehört zur Gruppe. Seit über 30 Jahren liegt der Schwerpunkt auf Anwendungen für den Schienenverkehr. In diesem Zusammenhang wird auch die Mitarbeit an Breitbandlösungen für betriebskritische Netze genannt, unter anderem als assoziiertes Mitglied des European Rail Joint Undertaking.

Hersteller aus dieser Kategorie
